

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht im Rahmen einer Mutterschutzvertretung in Vollzeit zum 01.01.2025, zunächst befristet bis zum 09.04.2025 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) (Gartenbauökonomie, Agrarökonomie)

für das Teilprojekt 3 „ökonomische Bewertung“ des Modell- und Demonstrationsvorhabens „Reduktion des Torfeinsatzes bei der Anzucht von Gemüsejungpflanzen (ToGeP)“. Gegebenenfalls kann sich im Anschluss eine Weiterbeschäftigung im Rahmen einer Elternzeitvertretung anschließen.

Ihre Aufgaben:

- betriebswirtschaftliche Folgenabschätzung für Maßnahmen der Torfreduktion in Bezug auf die Substratzusammensetzung und Substratmengen in der Produktion von Gemüsejungpflanzen für Jungpflanzen erzeugende Betriebe und die Weiterkultur in Gemüsebetrieben
- ökonomische Bewertung der Verwendung von alternativen Substratausgangsstoffen
- Modellierung typischer Produktionssysteme für verschiedene Gemüsejungpflanzen, sowie deren Weiterkultur im Freiland und geschützten Anbau
- Durchführung von Interviews mit Expert*innen und Workshops mit Stakeholder*innen
- Mitarbeit im Modell- und Demonstrationsvorhaben „ToGeP“
- Mitarbeit beim Wissenstransfer in die Praxis durch Publikationen in der Fachpresse, Präsentationen auf Feldtagen und Seminaren für Beratung und Praxis

Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Dipl./ M. Sc.) der Gartenbauwissenschaften (Schwerpunkt Ökonomie) oder Agrarwissenschaften (Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus oder Agribusiness)
- fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- idealerweise Erfahrungen in der ökonomischen Analyse von Betrieben und Produktionssystemen im Zierpflanzen-, Stauden-, Obst- und Gemüsebau oder in Baumschulen
- wünschenswerterweise Erfahrungen in der Durchführung von Workshops und Fokusgruppendifkussionen - sowohl online als auch in Präsenz

Persönliches Anforderungsprofil:

- Kreativität und Interesse an der Erkundung von Neuem
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Begeisterungsfähigkeit
- Interesse an der Arbeit in einem spannenden politischen Umfeld
- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten, Spaß an analytischem Denken
- Fähigkeit, Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen schriftlich und mündlich zu präsentieren
- team- und projektbezogene sowie selbständige Arbeitsweise, zielorientierter Arbeitsstil
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Fähigkeit zu Dienstreisen (PKW-Führerschein)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem abwechslungsreichen und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie

Bekanntmachung von freien Stellen



Organisationen zu nutzen. Das Institut befindet sich auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Beachvolleyball) und einem Kindergarten (Elterninitiative).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates *audit berufundfamilie*. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung bitten wir zur Wahrnehmung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und nachzuweisen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien (Masterzeugnis, Schulabschlusszeugnis etc.) sind elektronisch in einer zusammengefassten pdf-Datei bis zum **22.11.2024** unter Angabe des Kennworts **2024-208-BW** zu richten an:

bw@thuenen.de
Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Betriebswirtschaft
Bundesallee 63, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.